Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08985211
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Halsbrücke
Anschrift	Freiberger Weg -
Gem. * Fl-stck. * Flur	Tuttendorf * 354/1
Bauwerksname	Hoffnung Schacht; Oberes Neues Geschrei Fundgrube; Rothschönberger Stolln; Himmelfahrt Fundgrube; Halsbrückner Revier; Freiberger Nordrevier

Kurzcharakteristik

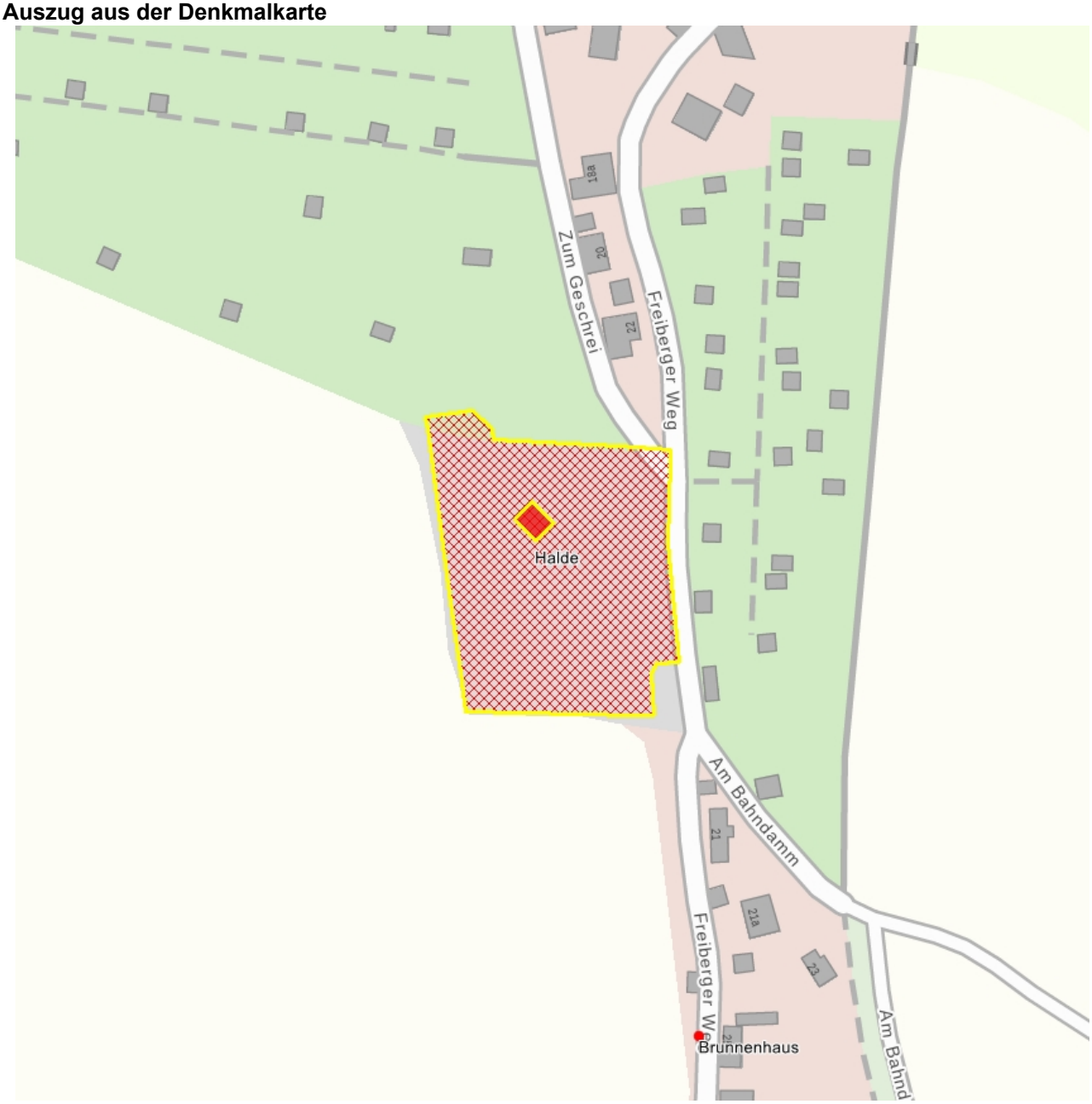
Halde und Treibehaus einschließlich Schachtöffnung und Seilscheiben; markantes Wassergöpeltreibehaus des Hoffnunger Kunst- und Treibeschachtes mit mehrfach abgestuftem Dach über hohen Bruchsteinmauern, für den Freiberger Bergbau typische Bauweise, durch ausgesetzte Lage auf der steilen Halde über dem Muldental mit großer Fernwirkung, Schacht als Hilfsschacht für den reviereigenen Teil des Rothschönberger Stollns abgeteuft, Beaufschlagung der im Schacht für Förderung und Wasserhebung installierten Turbinen über eine Aufschlagrösche aus dem Roten Graben, das erhaltene Röschenmundloch (siehe Obj. 09306963) wie auch das Treibehaus mit Seilscheiben über der erhaltenen Schachtöffnung wichtige Zeugnisse des im Schacht installierten Wassergöpels und Bestandteile eines größeren bergbauwasserwirtschaftlichen Systems zur Antriebsenergiegewinnung wie auch zur Wasserlösung des Freiberger Reviers, landschaftsbildprägende Zeugnisse von baugeschichtlicher und besonderer bergbaugeschichtlicher Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone und Pufferzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohori«

Datierung	1844-1850 (Schacht); 1851 (Treibehaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 08985211 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Wobbe, Corinna
Beschreibung	Treibehaus auf der Halde, Blick aus südöstlicher Richtung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.